

# Auslandsaufenthalt unbedingt nötig?

Beitrag von „lost child“ vom 29. Mai 2007 19:12

Zitat

*Original von ellipirelli1980*

Also in Sachsen sind Auslandsaufenthalte sogar Pflichtbestandteil im Studium, wenn man eine Sprache studiert. Das müssen schon bei einer Sprache als Zusatzfach mindestens 3 beim Hauptfach Sprache sogar mind. 6 Monate sein.

Dabei werden nicht mal alle Aufenthalte anerkannt und du musst nachweisen, dass du entweder in einer Lehrtätigkeit oder dort an einer Uni beschäftigt warst. Work und Travel bzw. Urlaube werden nicht immer anerkannt, weil sie angeblich nicht studien- bzw. sprachorientiert wären. Wie ist das denn in deiner Studienordnung geregelt?

Mal am Rande: laut LAPO I ist für Englisch (Sachsen, Gymnasium) ein mindestens **drei** monatiger Auslandsaufenthalt verpflichtend. Für Bachelorstudenten ebenfalls 10 Wochen. Laut Institut sind Jobs und Praktika durchaus möglich 😊 Angeblich reicht es in manchen Fällen sogar Flugtickets + Mietverträge vorzuzeigen. Dass Urlaube nicht angerechnet werden, ist glaub ich auch ganz gut so. Ich glaube man muss nur nachweisen, dass man IRGENDETWAS gemacht hat und nicht nur schweigend in seinem Kämmerchen saß.

Saski:

Ich kann nur das wiederholen, was schon alle anderen gesagt haben. Du wirst bestimmt weder dir noch deinen zukünftigen Schülern einen Gefallen tun, wenn du nicht ins Ausland gehst. Ich erinnere mich jedenfalls mit Schrecken an meine Englischlehrer, die die Sprache zum Teil mehr schlecht als recht beherrschten.